

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Tätigkeitsbericht 2004/2005

Berichtszeitraum: 1. Februar 2004 bis 31. Januar 2005



Abb. 1. Itino-Präsentationsfahrt auf der Odenwaldbahn am 4.9.2004 (Foto Holger Kötting)

Abb. 2. Neckar-Odenwald-Eilzug 218151 auf dem Haintal-Viadukt auf dem Weg nach Stuttgart. Statt durchgehender Züge muß seit dem 12.12.2004 in Eberbach und Neckarelz umgestiegen werden. Näheres siehe Seite 7 (Foto Holger Kötting, 7.2.1999)

Arbeit auf Bundesebene

Der Vorstand hat die Bundestagsabgeordneten der Region Starkenburg immer wieder mit aktuellen Fehlentwicklungen im Bereich des ÖPNV konfrontiert:

02.03.2004 „Marktwirtschaft (im Schienenverkehr)“ an Dr. Heinrich Kolb (FDP)

24.05.2004 „Wettbewerb auf dem Abstellgleis? "Mehr Bahnen!" legt Wettbewerbsbericht vor“ an MdBs Dr. Michael Meister (CDU), Dr. Heinrich Kolb und MdL Roland von Hunnius (FDP), Margareta Wolf (Grüne), Walter Hoffmann (SPD). Obwohl alle Parteien mehr Wettbewerb fordern, konnten sich die beiden letztgenannten bisher nicht zu einer Antwort durchringen.

03.09.2004 „Zu den Thesen von MdB Fritz Kuhn zur Verkehrspolitik“ an MdB Fritz Kuhn, MdB Albert Schmidt, MdL Mathias Wagner

13.12.2004 Liste des Eisenbahnbundesamtes der DB-Streckenstilllegungen 1994-2004 an MdBs Fritz Kuhn, Albert Schmidt

Arbeit auf Landesebene

04.07.2004 Schreiben „Einsparpotentiale bei der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH“ über MdB Dr. Michael Meister an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (G. Gienger). Die Antwort des HMWVT läßt wenig Problembewußtsein erkennen.

16.07.2004 „ÖPNV in Hessen voran bringen“ an MdL Mathias Wagner (G. Gienger)

06.02., 05.07., 17.09., 12.11.2004

Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr der Fraktion Bündnis '90/GRÜNE (C. Knölker)

06.12.2004 Stellungnahme des PRO BAHN Landesverbands Hessen e.V. zur Novelle des Hessischen ÖPNV-Gesetzes (G. Gienger Redaktion, U. Schuchmann, und Landesvorstand)

Rhein-Main-Verkehrsverbund

20.06.2004 Stellungnahme des PRO BAHN Landesverbands Hessen e.V. zum Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplans des RMV 2004-2009 (G. Gienger Redaktion, R. Lohrmann, T. Mroczek, Landesvorstand)

Hier nun ein inhaltlicher Überblick über die RMV-Fahrgastbeiratssitzungen 2004, die i.d.R. Thomas Mroczek als Vertreter des PRO BAHN Landesverbands Hessen e.V. wahrnahm:

26.02.2004 in Dietzenbach

- Besichtigung der Mobilitätszentrale in Dietzenbach
- Darstellung auf Haltestellenschildern
- Ausstattung der S-Bahn-Fahrzeuge: Bericht aus Hannover und Abstimmung über das weitere Vorgehen
 - Hublifte
 - Spaltüberbrückung
 - Bericht aus Hannover
- Stand und Maßnahmen zur Verbesserung der Pünktlichkeit im Regionalverkehr
- Frankfurt „RheinMainplus“ – Bericht über die Umsetzung

- 26.04.2004 in Hofheim
- Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs
 - Regularien
 - Regionaler Nahverkehrsplan
- 15.07.2004 in Dieburg (G. Gienger)
- Gastgeber M. Altenhein stellt die DADINA vor
 - Mit dem RMV-Tarifexperten Walter Noé wurden Tarif- und Vertriebsfragen diskutiert:
 - Electronic Ticketing: Erfassungsgeräte, Datenschutz, Abrechnung, Ausschreibung 2006, Projektmanagement, siehe www.cosmobil.de
 - Schülerjahreskarte
 - Mobilitätsgarantie für Premiumkunden
 - Behindertengerechte Umstellung der konventionellen Automaten: So teuer wie Neuanschaffung
 - 9-Uhr-Zeitkarte
 - G. Gienger machte unsere Position klar: Die Tarifpolitik des RMV ist gescheitert.
- 01.09.2004 in Bad Homburg
- Mobilitätsgarantie (Charts vorhanden)
 - Anmerkungen zum Bearbeitungsformular
 - Stationsentwicklungsplan
- 02.12.2004 in Wiesbaden
- Besichtigung des neuen Triebwagens der Vectus Verkehrs-GmbH am Wiesbadener Hauptbahnhof.
 - Aufnahmeantrag des Verkehrsausschusses der Landes-Asten-Konferenz
 - Ministerialrat Wolfgang Rausch: „Der Hessische Weg im Wettbewerb“
 - Ausstattung von S-Bahn-Fahrzeugen
 - Punkte, die bereits umgesetzt sind beziehungsweise sich in der Umsetzung befinden.
 - Punkte, die zugesagt, aber noch nicht umgesetzt wurden.
 - Punkte, die nicht realisiert werden.
- Übers Jahr leitete der Vorstand wie gewohnt zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter des RMV und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter, u.a.
- Miserabler Zustand des Bahnhofs Babenhausen und des Haltepunkts Altheim. RMV kündigte Baubeginn in Altheim 2005 an.
 - Zu kleine Triebwagen der Vectus Verkehrs-GmbH auf der Ländchesbahn

Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Kreis Bergstraße

- 17.02.2004 Konstituierende Sitzung der Verkehrskommission des Kreises Bergstraße
- Änderungsantrag der Fraktion „Bündnis 90/Grüne“ zum NVP
 - Änderungsantrag der Fraktion „Freie Wähler“ zum NVP
 - Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Grüne“ zum ÖPNV
 - Antrag von „Bündnis Zukunft Bergstraße“ betr. Verbesserung des ÖPNV im Kreisbergstraße
- 09.04.2004 Schreiben an das Eisenbahnbundesamt „Infrastruktureinschränkungen auf der Main-Neckar-Bahn Darmstadt – Bensheim – Weinheim (Bergstraße) – Heidelberg/Mannheim“ mit ausführlichem Bildmaterial der ohne Genehmigung vorgenommenen Rückbauten (G. Gienger, O. Ginkel, T. Mroczek)
- 11.05.2004 Das Antwortschreiben des Eisenbahnbundesamts besticht durch

- besondere Ortskenntnis: "Rhein-Neckar-Bahn"
- zirkuläre Behördenlogik
- bahnbrechende Erkenntnisse über die Entbehrlichkeit von Überholgleisen



Abb. 3. Südkopf des Bahnhofs Zwingenberg an der Main-Neckar-Bahn Frankfurt – Mannheim/Heidelberg mit ausgebauter Weichenverbindung und abgeklemmtem Überholgleis. (Foto Otmar Ginkel, 22.3.2004)

- 25.06.2004 Martin Spruch als Nachfolger von Otmar Ginkel und Michael Reuter als Stv. rücken als PRO BAHN-Vertreter in die Verkehrskommission des Kreises Bergstraße nach.
- 29.06.2004 2. Sitzung der Verkehrskommission des Kreises Bergstraße
- Resolution des Kreistages zur S-Bahn Rhein-Neckar
 - Anträge der Interessengemeinschaft PRO SCHIENE
 - Information über Grundlagen der Nahverkehrsplanung im Kreis Bergstraße
 - Gleisinfrastruktur im Kreis Bergstraße erhalten – weiteren Abbau durch DB stoppen
 - Integrales Nahverkehrskonzept für den Kreis Bergstraße
 - Aktualisierung der regionalen SPNV-Planung im Kreis Bergstraße
 - Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplanes RMV
- 25.08.2004 In Schreiben an das HMWVT, Dr. Wagner (VRN) und Landrat Mathias Wilkes wurde die seit 2002 umstrittene Frage, wer denn Aufgabenträger für den SPNV im Kreis Bergstraße ist, vom HMWVT abschließend geklärt: „Der Kreis Bergstraße ist nach §4 Abs. 1 des hessischen ÖPNV-Gesetzes ÖPNV-Aufgabenträger. Die Aufgaben im regionalen Verkehr kann er jedoch nur gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften im Verkehrsverbund wahrnehmen.“ (G. Gienger)
- 12.12.2004 Als verspätetes Resultat der Fahrgastproteste und der PRO BAHN-Unterschriftenaktion gegen die Streichung des RE Frankfurt - Mannheim im Dez. 2002 werden je 2 RE-Paare in der HVZ morgens und abends wieder eingelegt. Den dramatischen Fahrgastverlust auf der Main-Neckar-Bahn seit Dez. 2002 kann dies nicht wettmachen.

Die Interessengemeinschaft PRO SCHIENE (S. Grahner) engagiert sich besonders für die Weschnitzalbahn und die Reaktivierung der Überwaldbahn Mörlenbach - Waldmichelbach (-Wahlen). Die wichtigsten Aktivitäten waren:

- 18.04.2004 Vorschläge zum Ausbau des SPNV im Kreis Bergstraße an ZRN/VRN
 12.07.2004 Pressemitteilung gegen Bebauungsplan Bahnhofsgelände Mörlenbach "Städtebaulich unerwünschte Fremdnutzung von Bahngelände", dazu Schriftwechsel mit EBA, Raumordnungsverband, VRN
 19.09.2004 Petition Nr. 02163/16 bzgl. Nebenstrecke Mörlenbach – Wald-Michelbach (Überwaldbahn) an den Hessischen Landtag; abschlägig beschieden (S. Jokiel)
 23.09.2004 Projekt "S6 - Der Odenwald kommt in Fahrt" (S. Jokiel)

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt

- März 2004 Mit 2000 Flugblättern und einer E-mail-Aktion an die verantwortlichen Landes- und Kommunalpolitiker protestierten PRO BAHN und der VDC KV Darmstadt-Dieburg gegen die vom RMV-Aufsichtsrat beschlossenen Zugstreichungen auf der Odenwaldbahn und der Strecke Darmstadt-Aschaffenburg zum 17.4.2004 (G. Gienger, C. Knölker, U. Schuchmann, V. Gelmroth)
 16.01.2005 Erneutes Schreiben „Rückbaumaßnahmen der DB Netz AG auf der Main-Neckar-Bahn“ mit Bildmaterial an Stadtrat und Verkehrsdezernent Dieter Wenzel, Stadtrat und Umweltdezernent Klaus Feuchtinger, IHK Darmstadt
 Am Forum Verkehrsentwicklung Darmstadt nimmt R. Lohrmann als PRO BAHN–Vertreter teil. Die Materialien und Ergebnisse sollen unter www.vep-da.de veröffentlicht werden.
 06.02.2004 6. Forum: Bewertung von Schlüsselprojekten
 21.01.2005 7. Forum: Integriertes Handlungskonzept
 04.02., 02.06., 29.09., 01.12.2004

Die vierteljährliche ÖPNV-AG von Bündnis '90/GRÜNE Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bietet ein gutes Forum für den Informationsaustausch zwischen DADINA-Geschäftsführer und ADFC, BUND, PRO BAHN und VCD. (M. Altenhein, G. Gienger, K.-M. Heß, C. Knölker). Wichtigste Themen:

- Nahverkehrspläne DADINA und RMV
- Odenwaldbahn: Fahrzeugbestellung, Finanzierung ESTW Wiebelsbach-Heubach, Umbau Nordbahnhof, Ausschreibung Betrieb
- Novelle ÖPNV-Gesetz
- Bahnhof Pfungstadt

Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA vertreten H. Kötting und Wolfgang Berg (Stv.) die Interessen von PRO BAHN. Sie brachten u. a. folgende Anträge ein:

- 12.05.2004 Wiederbestellung der gestrichenen RMV-Zugleistungen
 Anschlüsse Zug/Bus am Ostbahnhof: Die Anschlüsse von der Linie L zur Odenwaldbahn wurden zum Fahrplanwechsel im Dez. 2005 deutlich verbessert.
 Anschlusssicherung DB-Strecke 651-650 / RMV 63-60
 24.11.2004 Auflösung des ITF-Knotens Darmstadt Hbf
 Wegfall der Haltestelle Zweifalltorweg

Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim

In den Fahrgastbeiräten des Kreises Groß-Gerau und der Stadtwerke Rüsselsheim vertritt T. Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Schwerpunkte im Kreis Groß-Gerau waren:

- 22.04.2004 in Groß-Gerau
- Bericht des Sprecherteams (m/w)
 - Bericht der LNVG
 - Beschwerdemanagement
 - Resonanz zu den Fahrplanmedien
 - Sachstand aktueller Planung in Groß-Gerau:
 - Bahnhof Dornberg und Umgestaltung Marktplatz

- Angebotsverbesserung (Taktverdichtung) auf der Linie 75
 - Vorschlag eines Kurzstreckentarifs im Kreis Groß-Gerau
 - Meldungen und Anfragen
- 15.07.2004 in Groß-Gerau
- Bericht des Sprecherteams (m/w) / Dialog mit Herrn Erstem Kreisbeigeordnetem Will
 - Projekt „InterBahn“, Bericht von Herrn Jung, Ausbildungsverbund Metall
 - Bericht LNVG
 - Regionaler Nahverkehrsplan
 - Resonanz zu den Fahrplanmedien
 - Aktueller Stand des Rückmeldesystems, Meldungen und Anfragen
- 07.10.2004 in Mainlinie / Betriebshof der Hanauer Straßenbahn
- Mainlinie
 - e-ticketing
 - Bericht der LNVG, Diskussion, Formales
 - Regionaler Nahverkehrsplan
 - Resonanz zu den Fahrplanmedien
 - Aktueller Stand des Rückmeldesystems, Meldungen und Anfragen

Der Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim tagte im aktuellen Berichtszeitraum nicht.

Odenwaldkreis; Odenwaldbahn



Abb. 4. Zwischen 05. und 08.04.2004 war die Strecke zwischen Darmstadt Ost und Ober-Ramstadt für den Schienenverkehr gesperrt – es wurde Schienenersatzverkehr durchgeführt. Zum Einsatz kamen Gleisbauzüge der Firma Spitzke sowie 4 altrote V100 der EfW, 212 089-7, 212 057-4, 212 047-5 und 212 370-1. Bei den Arbeiten wurden nicht nur Gleise grunderneuert, sondern auch Schienen ausgebaut. (Foto Volker Gelmroth)

04.09.2004 Präsentationsfahrt des Itino-Triebwagens auf der Odenwaldbahn, der im Dezember 2005 den Betrieb auf der Odenwaldbahn aufnehmen soll. Christian

Knölker hat darüber in Radio Darmstadt eine Sendung gemacht, die Interessierte als CD erhalten können.

Die Epoche der Neckar-Odenwald-Eilzüge ging zu Ende:

In vertrauensvoller Zusammenarbeit haben die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und Europas schönster und größter Verkehrsverbund die seit Jahrhunderten bestehende Verbindung Frankfurt - Stuttgart neu geordnet: Mußte man bislang von Frankfurt und dem Odenwald auf dem Wege in die Schwaben-Metropole viele Stunden lang recht bequem in einem zuletzt etwas nostalgischen Wagenmaterial verbringen und noch richtige Eisenbahn mit Schaffnern (m/w) und Lokwechsel (V/E) erleben (auch für die Raucher gab es noch ein Plätzchen), so wurde ab Fahrplanwechsel 2004/2005 alles viel besser: Bis Eberbach verkehren noch die alten Frankfurter Eilzüge, dann müssen die verbliebenen Fahrgäste erst einmal an die frische Luft; etwa 12 Wagenlängen Fußmarsch über Bahnsteige und Unterführungen dürfen überwunden werden, um die neueste Errungenschaft des süddeutschen Nahverkehrs zu erleben: Mit der S-Bahn "RheinNeckar" geht es im bekannten Metropolen-Feeling (Auslastung über 100%) nach Neckarelz. Dort darf wieder frische Luft geschnuppert werden und der Doppelstock-Zug nach Stuttgart erklommen werden. Es versteht sich, daß diese Verbindung für Fahrgäste mit Fahrrädern, größerem Gepäck oder gar mit Kinderwagen oder Rollstühlen nicht so ganz geeignet ist.

Im letzten verkehrenden Umlauf des Neckar-Odenwald-Eilzuges im Oberdeck des 1. Klasse-Wagens fand eine mobile Trauerfeier statt:

Frankfurt ab 12:15 RE 36203

Stuttgart an 15:43

Stuttgart ab 17:15 RE 36206

Frankfurt an 21:05

In Michelstadt wurde ein wenig feiner Proviant und in Kailbach ein kleines Fäßchen Schmecker-Pils zugeladen. Ab Eberbach hielt der wohl beste Kenner der Odenwaldbahn einen Vortrag über die Geschichte der Neckar-Odenwald-Eilzüge. (Irmgard Heise, Kurt-Michael Heß, Richard Lichtenstein)

Das von R. Lichtenstein und H. Kötting entwickelte Reisendeninformationssystem für kleine Bahnhöfe ODW-RIS am Haltepunkt Kailbach funktionierte auch im Jahre 2004 einwandfrei. Die Weiterentwicklung (kleineres Gerät mit vollgraphischer Anzeige und ein mobiles Informationssystem MOBIPIS) ist vorläufig abgeschlossen. Ein akustisches Ansagesystem (Vesper) befindet sich in der Erprobungsphase.

Fahrplaninformationen

Dez. 2004 Auf Bitte der DB Station & Service AG Darmstadt verfertigten Irmgard Heise und Richard Lichtenstein wohl zum letzten Mal die Aushangfahrpläne für die Strecken

- Wiesbaden – Darmstadt
- Darmstadt – Aschaffenburg
- Frankfurt Hbf – Wiebelsbach-Heubach
- Darmstadt – Eberbach.

Holger Kötting las Korrektur. Die Fahrpläne wurden direkt an das Druckzentrum der DB in Karlsruhe übertragen; die Anfertigung von Filmen war nicht erforderlich. DB Station & Service war mit unserer Arbeit sehr zufrieden.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

08./09.05.04 Informationsstand bei den Bensheimer Eisenbahntagen (Weststadthalle) (J. Grimmette, C. Knölker)

20.+23.5.04 Dampfklopfest im Eisenbahnmuseum Kranichstein; wir waren mit unserem Infzelt vertreten. (J. Grimmette, C. Knölker)

22.09.2004 Von 11 bis 17 Uhr waren wir in der Darmstädter Grafenstraße mit einem Stand vertreten (V. Gelmroth, C. Knölker) und haben beim europaweiten Tag unter dem Motto „In die Stadt ohne mein Auto“ über unsere Arbeit informiert.

Pressearbeit

21.03.2004 Pressemitteilung von PRO BAHN Starkenburg: RMV schickt ab April viele Züge aufs Abstellgleis (V. Gelmroth)
18.04.2004 Pressemitteilung von PRO BAHN Starkenburg: Kostensenkungen statt RMV-Zugstreichungen (V. Gelmroth)
18.08.2004 Interview mit HR-1 Info zum Regionalen Nahverkehrsplan des RMV (G. Gien-ger)

Neue Publikationen

Alle genannten Publikationen sind von unsere Homepage <http://www.pro-bahn.de/starkenburg> (Rubrik Fachbeiträge) als PDF-Dateien abrufbar.

28.01.2004 [Unsere Stellungnahme zum Raumordnungsplan der Neubaustrecke MA <-> F](#)
05.02.2004 [Kundencharta Fernverkehr der DB AG](#)
12.05.2004 [OREG-Sachstandsbericht zur Modernisierung der Odenwaldbahn](#)
17.06.2004 [Realisierungsprogramm Rhein-Neckar 2010 vom VRN](#)
06/2004 Eisenbahnrecht: Urteile zum Erhalt von Privatgleisanschlüssen

- [Beschluß des VG Hamburg vom 25.11.2003 - 7 VG 1194/2003](#) (externer Link auf <http://bslaw.de>)
- [Beschluß des OVG Hamburg vom 13.05.2004 - 2 Bs 12/04](#) (externer Link auf <http://bslaw.de>)

20.06.2004 [Unsere Stellungnahme zum regionalen Nahverkehrsplan des RMV 2004-2009](#)
23.06.2004 [Raumordnungsverfahren für die Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar der DB AG - Landesplanerische Beurteilung](#)
08.07.2004 Bahnstationen der DB werden oft zu teuer gebaut! Studie: Planung, Bau und Finanzierung von Regionalbahnhöfen

- [Kurzfassung der Studie \(1,2 MB\)](#) (externer Link auf <http://bag-spnv.de>)
- [Langfassung der Studie \(11,8 MB\)](#) (externer Link auf <http://bag-spnv.de>)

14.10.2004 [Antwort des RMV zu unserer Stellungnahme zum regionalen Nahverkehrsplan des RMV 2004-2009](#)
16.11.2004 [Novelle des ÖPNV-Gesetzes](#)
11.2004 [DB-Streckenstilllegungen 1994 bis 2004](#)
06.12.2004 [Stellungnahme PRO BAHN Landesverband Hessen e.V. zur Novelle des hessischen ÖPNV-Gesetzes](#)

Internetseite

Unsere Homepage <http://www.pro-bahn.de/starkenburg> wird in professioneller Weise ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im vergangenen Jahr 4300 mal besucht (Vorjahr 5500 mal). Dort finden Sie folgende Rubriken:

- Pressemitteilungen
- Tarif- und Reisetipps
- Veröffentlichungen. Die aktuellen Ausgaben der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ stehen als PDF-Dateien zum Herunterladen zur Verfügung.
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer Aktivitäten, Gästebuch

- Kontakte, Querverweise, Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von Verkehrsverbänden, lokalen Nahverkehrsgesellschaften und Verkehrsunternehmen; interessante Links zum Thema Bahn
- Fachbeiträge: Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Terminkalender
- Virtuelle Bahnreisen

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin aktiv. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlussversäumnisse eingeben. Diese Daten (wöchentlich zwischen 30 und 60 Meldungen) fließen in Excel-Tabellen ein und sind statistisch aufbereitet abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle an RMV, VRN, NVBW weitergeleitet. (V. Gelmroth)

Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar und den Versand von Presspiegel und Protokoll für den Regionalverband Starkenburg übernahmen H. Kötting, V. Gelmroth und R. Hofstätter. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig ca. 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Unser Regionalverband unterstützt folgende Vereine durch eine Fördermitgliedschaft:

- Förderverein Bickenbacher Bahnhof e.V.
- Förderverein Region Starkenburg e.V.
- Interessengemeinschaft Odenwald e.V.

Für die vereinsinterne Kommunikation hat H. Kötting im Jahr 2002 die Mailingliste pbstarkenburg@yahoo.com eingerichtet, diese zählt derzeit ca. 60 Mitglieder; weitere Anmeldungen an pbstarkenburg-owner@yahoo.com.

Mitgliederentwicklung

29.1.2004 117 Mitglieder des RV Starkenburg
 31.1.2005 111 Mitglieder des RV Starkenburg

Impressum:

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.
 Verantwortlich: Thomas Mroczek
 Im Rod 4
 64569 Nauheim

Wichtige Adressen

<p>PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V. Im Rod 4 64569 Nauheim E-mail info@starkenburg.pro-bahn.de Internet-Homepage www.pro-bahn.de/starkenburg</p>		<p>Bankverbindung und Spendenkonto: Konto-Nr. 585 835 603 Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60)</p>
<p>Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel. (0 61 52) 6 23 34 Fax (0 61 52) 80 59 32 E-Mail Mroczek.Nauheim@t-online.de 1. Vorsitzender Fahrgastbeirat Kreis Groß-Gerau www.kreisgg.de/kreisverwaltung/bereiche/fahrgastbeirat/Fahrgastbeirat.shtml Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüsselsheim</p>	<p>Volker Gelmroth Postfach 11 05 12 64220 Darmstadt Tel. (0 69) 1 33 04 01 26 83 Fax (0 69) 1 33 04 01 26 83 E-Mail PresseProBahnRVStarkenburg@web.de Pressereferent Pflege Internetseite Bearbeitung Fahrgastbeschwerden</p>	<p>Dr. Gottlob Gienger Berliner Straße 32 64807 Dieburg Tel. (0 60 71) 2 43 60 Fax (0 60 71) 8 17 60 E-Mail gienger@medianet-world.de Gottlob.Gienger@esa.int Stellv. Vorsitzender</p>
<p>Christian Knölker Finkenweg 57 64295 Darmstadt Tel. (0 61 51) 31 16 44 Mobil (01 63) 3 38 78 54 oder (01 73) 4 19 73 83 Fax (0 61 51) 87 00-111 E-Mail Christian.Knoelker@web.de Schriftführer, Pressespiegel</p>	<p>Holger Kötting Am Karlshof 12 64287 Darmstadt Tel., Fax (0 61 51) 71 87 22 E-Mail Holger.Koetting@gmx.de Stellv. Vorsitzender Redaktion „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ DADINA-Fahrgastbeirat www.fahrgastbeirat.net/fbr2/</p>	<p>Renate Müller Friedrich-Ebert-Str. 36f 64720 Michelstadt Tel. (0 60 61) 96 77 51 Fax (0 60 61) 96 77 51 Kassiererin</p>
<p>Richard Lichtenstein Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck Tel. (0 62 76) 91 20 05 Fax (0 62 76) 91 20 06 E-Mail Lichtenstein@Bahnhof-Kailbach.de Fahrpläne, Odenwaldbahn</p>	<p>Martin Spruch Goethestraße 6 64653 Lorsch Tel., Fax (0 62 51) 5 63 99 E-mail martin.spruch@gmx.de Verkehrskommission Kreis Bergstraße</p>	<p>Interessengemeinschaft PRO SCHIENE Weschnitztal- und Überwaldbahn Sven Grahner Altneudorfer Str. 3a 69250 Schönau-Altneudorf Tel., Fax (0 62 28) 4 80 E-mail Sven.Grahner@web.de Kreis Bergstraße</p>